

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

292 (21.10.1900) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292. Viertes Blatt.

Sonntag den 21. Oktober

1900.

Konkursverfahren.

Nr. 35 027. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Sigmund Haas von Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlusstermin auf

Dienstag, 13. November 1900, vormittags 10¹/₂ Uhr,

vor dem Amtsgericht hier selbst (Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 13) bestimmt.
Karlsruhe, 17. Oktober 1900.

Ehru,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

21.

Aufforderung.

Nr. 12430. Da in den Monaten November und Dezember die regelmäßige Gebäudeeinschätzung für die Feuerversicherung stattfindet, wobei sämtliche in diesem Jahre neu errichteten Gebäude und solche, welche durch Umbau in ihrem Umfange vergrößert oder durch Abbruch verkleinert worden sind, deren Wert durch Ausbesserung um mindestens 100 M erhöht, oder durch Bauzufälligkeit um mindestens diese Summe vermindert worden ist, berücksichtigt werden müssen, werden die Hausbesitzer, welche ohne vorherige bezirksamtliche Anzeige am Bestande ihrer Gebäude Änderungen vornehmen lassen, oder solche, deren Gebäude oder Änderungen überhaupt bis jetzt nicht zur Einschätzung kamen, ersucht, alsbald hieher (Rathaus, Zimmer Nr. 59, 2. Stock, Eingang in der Hebelstraße) Mitteilung zu machen.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1900.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

Wohnungen zu vermieten.

Akademiestraße 15 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Alkov, Küche und Glasabschluß, sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Comptoir der Druckerei Akademiestraße 15.

Mugartenstraße 68 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern (auf die Straße gehend) und Küche nebst Zubehör, auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Douglasstraße 8 sind ein bis zwei geräumige, unmöblierte Parterrezimmer mit Anteil an der Küche zu vermieten. Näheres im Laden.

Grenzstraße 3 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. November zu vermieten.

Luisenstraße 21 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Kochofen zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine ganz neu hergerichtete freundliche Wohnung im Querbau, bestehend aus zwei Zimmern, Küche etc., ist zu vermieten: Kaiserstraße 26, eine Treppe hoch.

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an ruhige Leute sofort zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 39, Seitenbau links, 3. Stock, von 9-11 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Oestliche Kaiserstraße ist ein kleiner Laden mit anstoßender Wohnung und Magazin auf 1. Dezbr. zu vermieten. Preis M. 800. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 44 ist ein schöner Laden mit Nebenräumen sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch

Der Anfang November von 4 Zimmern nebst allem Zugehör und wenn möglich mit kleinem Garten. Gest. Offerten mit Preisangabe und genauer Angabe der Lage unter **F. K. 4108** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, erbeten.

In ein unmöbliertes, großes Zimmer mit Küchenantheil wird eine ordentliche Wittwe oder ein älteres Fräulein gesucht. Das Zimmer kann schon bis 1. November bezogen werden: Adlerstraße 18 a, 2. Stock, Seitenbau.

Zu mieten gesucht

wird auf 1. April 1901 ein gutgehendes Spezerei-Geschäft mit Flaschenbier oder sonst eine ähnliche Filiale. Caution kann nach Belieben gestellt werden. Off. mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6818 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Hermannstraße 5.

Winterstraße 25 ist im 4. Stock links ein schön möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes, schönes Zimmer ist für 9 Mark monatlich zu vermieten: Mugartenstraße 47 im 4. Stock des Hinterhauses.

Ein möbliertes, beizbares Mansardenzimmer ist auf 1. November zu vermieten: Akademiestraße 46 im 4. Stock.

3.1. An einen soliden Herrn sind ein Wohnzimmer mit Schlafzimmer, gut möbliert, per sofort zu vermieten: Kronenstraße 25, eine Treppe hoch.

Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten: Sossienstraße 30 im 4. Stock des Seitenbaues.

Rüppurrerstraße 12, 2. Stock (ohne Vis-à-vis), nahe dem Hauptbahnhof, ist sofort oder später ein gut möbliertes, beizbares Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ein freundliches, gut möbliertes, beizbares Zimmer ist billig zu vermieten: Sträßstraße 30 im 2. Stock des Seitenbaues.

Viktoriastraße 13 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 46 im 2. Stock des Seitenbaues.

Werberstraße 13 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit Pension an einen anständigen Arbeiter zu vermieten.

Kaiserstraße 227 (Hinterhaus), eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer für 12 Mark per Monat zu vermieten.

Werberplatz 37 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

Duffenstraße 45 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sogleich oder später zu vermieten: Lammstraße 7 a, vier Treppen hoch links, Eingang Thurnstraße (Café Bauer).

Ein schön möbliertes, großes Zimmer mit zwei Betten, ist mit sehr guter Pension an 2 junge Herren oder Schüler auf 1. November zu vermieten: Akademiestraße 16 im 2. Stock.

Ein möbliertes, beizbares Mansardenzimmer ist an ein solches Mädchen oder an eine Frau sogleich oder später zu vermieten: Schloßplatz 5 im Vorderhaus.

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 19 im 3. Stock.

Herrenstraße 54 ist ein kleines Mansardenzimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des zweiten Hinterbaues.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen anständigen Arbeiter oder ein Fräulein zu vermieten: Kronenstraße 41 im 3. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, auf die Straße gehend, ist an 1 oder 2 solide Arbeiter auf sofort oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 26, parterre. Ebenso ist ein leeres Zimmer am Werberplatz zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
Kronenstraße 4, Vorderhaus, 3. Stock, ist ein schönes, helles, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Sossienstraße 28
ist im 3. Stock des Hinterhauses ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Fein möbliertes, gr. Zimmer mit oder ohne Klavier
ist zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 2, parterre.

An Baugewerkeschüler
ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten: Akademiestraße 16 im 4. Stock.

Zwei solide Arbeiter
finden billige Kost und Wohnung: Karlsstraße 21 im 1. Stock rechts.

Eine Schlafstelle
mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses. *21.

Zimmer-Gesuch.
Für einen soliden Herrn (Ingenieur) wird in der Nähe der Maschinenfabrik ein gesundes, gut möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 6824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann, wird bei hohem Lohn gesucht. Näheres Birkel 17 im 2. Stock.

Ein ordentliches junges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird für sofort gesucht. Zu erfragen Grenzstraße 3 im 1. Stock.

Sogleich oder auf 1. November wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 3, parterre.

* Ein kräftiges, sauberes Zimmermädchen, welches waschen und bügeln kann, gegen guten Lohn gesucht. Näheres Kriegstraße 47, parterre.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, im Kochen und in der Hausarbeit bewandert, wird zu kleiner Familie sofort oder auf 1. November gesucht: Douglasstraße 9, eine Treppe hoch links.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, kann sofort eintreten: Schützenstraße 8a im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein 19-jähriges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Bähringerstraße 62 im zweiten Stock links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. November gute Stelle. Zu erfragen Sofienstraße 65, parterre, Eingang Lessingstraße.

Redegewandte Herren

jeden Standes zum Verkauf gangbarer Artikel sofort gesucht.

Grunzig & Cie. Nachfolger,
Mühlburg.

Herr oder Fräulein

zur Führung einer Filiale der Manufakturwarenbranche per sofort nach Pforzheim gesucht. Es können nur Personen mit besten Empfehlungen Berücksichtigung finden. Ausführliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 6820 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Tagsschneider

kann sofort eintreten.

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Schneider gesucht.

* Tüchtige Hockarbeiter in oder außer dem Hause sucht sofort

Karl Budwig,
Kaiserstraße 136, 2. Stock.

Tüchtiger II. Tagsschneider

wird gesucht:

Wilh. Müller,
Kaiserstraße 124.

Schneider gesucht.

* Von einem ersten Maasgeschäft werden einige tüchtige Arbeiter auf Grad und Schrock sofort für dauernde Beschäftigung gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Buchbinder,

ein tüchtiger, wird sofort auf Kundenarbeit gesucht. Handvergoldener nötig.

Chr. Blank,
Sofienstraße 40.

Verkäuferin

für Kleiderstoffe und Confection sofort gesucht.

L. S. Leon Söhne.

Perfekte Verkäuferin für Confection

sofort gesucht. Offerten nebst Bild unter Nr. 6823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht.

J. Westheimer.

Verkäuferin-Gesuch.

2.1. Für ein feines Lagerswaren-Geschäft wird eine geübte Verkäuferin gesucht.

Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit nebst Ansprüchen sind unter Nr. 6816 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Anträge.

* Gesucht wird ein zuverlässiges, sympathisches Fräulein von nicht unter 25 Jahren zu einem älteren, augenleidenden Herrn. Solche, welche die Handelsschule absolviert haben, erhalten den Vorzug. Schriftliche Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Laufbahn und Beiloge der Photographie sind zu adressieren unter Nr. 6822 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein jüngeres, braves

Dienstmädchen

findet bei einer kleinen Familie sofort oder auf 1. November angenehme Stelle. Näheres Winterstraße 17 im 4. Stock links.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, findet sofort oder auf 1. November gute Stelle. Zeugnisse erwünscht. Näheres Adlerstraße 17 im 3. Stock. Zu erfragen bis 5 Uhr Nachmittags.

Mädchen-Gesuch.

* Ein junges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Scheffelstraße 55, parterre.

Ein älteres Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird für sofort gesucht: Amalienstraße 65 im zweiten Stock.

Mädchen gesucht.

2.1. Wegen Erkrankung des Mädchens wird zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann: Kaiserstraße 74, eine Treppe hoch.

J. Tüchtige Kellnerinnen,

sowie mehrere Küchenmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen und Privatmädchen finden sofort Stellung für hier und auswärts. Bureau Jasper, Durlacherstraße 58 im 2. Stock.

Bierführer-Gesuch.

Ein Bierführer, welcher mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet dauernde Stellung. Näheres Brauerei Wilh. Fels, Kriegstraße 148.

Hausbursche.

Ein fleißiger jüngerer Bursche kann sofort eintreten: „Germania“, Belfortstraße 13.

Laufbursche-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein jüngerer Hausbursche gesucht.

J. Westheimer.

Beschäftigungs-Anträge.

* Suche sofort ein Mädchen oder Frau: Pantoffelfabrik M. Silbermann, Georg-Friedrichstraße 22.

Tagüber oder auf einige Stunden wird auf sofort ein Mädchen gesucht, welches jedoch zu Hause schlafen möchte: Ostendstr. 4, eine Treppe hoch.

Mädchen oder Frau

zum Essenholen und Kohlentragen gesucht: Kaiserstraße 93, 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein junges, anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht bis 1. November in einem besseren Hause als Stütze der Hausfrau gute Stellung. Familienanschluss und gute Behandlung erwünscht. Gesl. Offerten unter Nr. 6807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Ein Fräulein, welches in der französischen Sprache sowie im Nähen, Bügeln und in sonstigen Handarbeiten bewandert ist, sucht passende Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 8614 postlagernd Gondelsheim b. Bretten.

* Eine selbstständige
Pubarbeiterin sucht sofort Stellung. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Offerten unter **Modes 100, Baden-Baden.**

Existenz!!

2.1. Geschäftsbewanderte, energ. jg. Dame wünscht ein nur feines Geschäft oder Filiale der Lebensmittelbranche zu übernehmen; dieselbe wäre besonders befähigt, einem kl. Café oder Weinrestaurant vorzustehen. Nur reelle Anerbieten werden berücksichtigt. Gesl. Offerten m. g. n. Angabe sind unter Nr. 6806 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Taubstummer Mann

mit tüchtiger und gefälliger Handschrift sucht Beschäftigung in Fertigung von Abschriften. Zu erfragen Karlstraße 114, 4. Stock.

Ein ruhiger Mann

sucht für Nachmittags Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Zapfbursche

sucht auf 1. November Stellung. Offerten unter Nr. 6819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bis Anfangs November

kann wieder eine Aussteuer zum Sticken angenommen werden: Deibelstraße 9, 3. Stock. Dasselbst können auch Mädchen das Sticken erlernen. Nur Samstag und Sonntag zu sprechen.

N. Brunner,

Wiener Damenschneider, Bähringerstraße 60b, empfiehlt sich den Damen zur Anfertigung von Jacken, Capes, Costümen, Schneider-Kleidern und eleganten Kleidern und Blousen bei billigen Preisen. Auch werden Umänderungen angenommen. Dasselbst werden tüchtige Arbeiterinnen gesucht.

Atelier für Kunstfiderei.

* Spezialität: Monogramme in Gold und Seide; Wäschestickerie in besonderer Abtheilung. Tadellose Ausführung bei mäßigen Preisen. Kaiserstraße 132, im 4. Stock des Vorderhauses.

Berlora

Samstag den 13. d. M. ein kl. Gebetbuch vor der katholischen Kirche. Um Rückgabe gebeten: Amalienstraße 23, 3. Stock.

Berlora

in der elektrischen Bahn oder beim Mühlburger Thorübergang ein kleines Hundebüchlein. Abzugeben gegen Belohnung: Hehlstraße 6.

Berlora

wurde am Marktplatz Samstag Vormittag eine Faherarte der elektrischen Straßenbahn. Der rechtmäßige Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Gewigstraße 37 im 2. Stock abzugeben.

Berlora

wurde Sonntag den 14. Oktober ein weißes Shawl. Abzugeben gegen Belohnung Friedenstr. 1 im 2. Stock. * 2.1.

Gefunden

wurden 100 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gefunden

wurde am 13. d. M., Abends 6 Uhr, ein seidener Shawl. Abholen gegen Einrückungsgebühr Rheinhafenstraße 8 bei Kunkel.

Ein Damen-Confections-Geschäft

ist in Ettlingen noch nicht, es wäre am Platze ein sehr gutes Geschäft zu machen, hierzu ist ein passendes Haus in bester Lage käuflich zu haben. Ebenso auch passend für einen anderen Geschäftsbetrieb, auch ist die Lage für eine Metzgerei sehr gut. Näheres durch **J. A. Fladt.** * 2.1.

Betten zu verkaufen.

6.1. Noch gut erhaltene, gebrauchte Betten werden billig abgegeben: Waldbornstraße 32.

Zu verkaufen:

1 großer, weithüriger Schrank, 1 einbürtiger Schrank, 1 runder Zusammenlegstisch, 1 Kinderbettstätte, 1 Bücherregal, 1 großer Küchenschrank, mehrere Vogelkäfige, 1 Dienstoffbett. Näheres Erbprinzenstraße 26, Seitenbau.

* Ein kleines Schooßbündchen, Kaffe Pintischer, 1/4 Jahr alt, ist sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen Werderstraße 46, im Laden.

* Ein dreiarmer Gaslüster sowie ein gut erhaltener Kaisermantel für 14-18 jähr. jungen Mann sind sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Im Auftrag einer Herrschaft werden billig abgegeben: 3 Heberzieher, 1 Radmantel, 1 beinahe noch neuer, grauer Anzug, 2 schwarze Scherke, mittlere und starke Figur, auch 1 beinahe amerikanische Harfenzither. Näh. Hirschstraße 10 im 4. Stock. Händler verboten.

Wegen Neu- und Umbau

sind noch billig zu verkaufen: Büffets, Spiegel- und andere Schränke, Verticos, Sekretäre, Schreibbureau, Schreib- und andere Tische, Brandlätzen, Garnituren, Divans, sehr billige Betten und Bettfedern, für Brautleute günstige Gelegenheit, bei J. Göb, Schreiner- und Tapeziergeschäft, Waldbornstraße 32. 10.1.

Ladenfacade.

2.1. Die zum Hause Seifenstraße 26 gehörige Ladenfacade soll wegen Abbruch verkauft werden. Dieselbe besteht aus 2 großen Schaufenstern mit Rolläden und Spiegelscheiben, Eingangstüre von Eichenholz, 2 eisernen Ladenständern und der entsprechenden Steinumrahmung mit Sockel, Pilastern und Gesims. Etwas weitere Auskunft wird bereitwilligst erteilt: Hirschstraße 38 im Bureau.

Zu verkaufen:

ein Winterüberzieher, verschiedene Herrenkleider und Stiefel, eine noch wenig getragene feine Damenplüschjacke, ein Bodenkäuser, ein Servirtisch, zwei Rohrstühle und verschiedene andere Sachen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen

1 vollständig neues Bett wegen rückgängiger Heirat: Kronenstr. 1, Hinterh., 2. Stock rechts. Händler verboten.

Winterüberzieher,

ein noch gut erhaltener, schwarzer, ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gebrauchte Herde

nach jeder Größe, hergestellt wie neu, werden unter voller Garantie billig abgegeben im Herd-Reparatur-Geschäft von A. Kirchmayer, Schützenstraße 44. Das Reparieren von Herden wird pünktlich besorgt und alte Herde angekauft.

Ein Alterthum

(Statuenbild) in Lebensgröße, aus Eichenholz in einem Stück geschnitten, ist zu verkaufen bei J. A. Fladt in Ettlingen.

Ein schönes Briefmarkenalbum

mit Sammlung ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Karlstraße 114, 4. Stock, zwischen 11-1/2 Uhr.

Ca. 200 Bände

Theologie, Geschichte, Sprache sind billig zu verkaufen. Adressen unter Nr. 6817 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Mattenfänger.

* Ein schöner Mattenfänger, 4 Monate alt ist billig zu verkaufen: Steinstraße 16, parterre.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Suche ein rentables Haus zu kaufen, event. auch Tausch gegen einen sehr günstig gelegenen Bauplatz. Ausführliche Offerten unter Nr. 6809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird ein weithüriger Kleiderschrank und ein Küchentisch. Offerten bittet man unter Nr. 6821 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mittagstisch-Anerbieten.

An einem guten, bürgerlichen Mittagstisch können einige Herren teilnehmen: Marienstraße 15 im 4. Stock links.

Mittagstisch.

* Ein oder zwei Herren finden guten Privat-Mittagstisch. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Apfelkrapsen

täglich frisch.

W. Schmidt,
Hofbäckerei,
Birkel 29.

Blüthenhonig,

garantirt rein, von feinstem Geschmack u. Aroma, empfehle per Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 70 Pfg., bei Canister von 50 Pfd. per Pfd. 65 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schinken,

Hinterschinken, 10-12 Pfund schwer, per Pfund 85 Pfg., Vorderfleisch, 6-8 Pfund schwer, per Pfund 75 Pfg., in gut geräucherter, amtlich untersuchter Waare empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Rothbarsch per Pfund 40 Pfg.,
Seehecht " " 50 "
Seezungen " " 60 "

empfehl in frischer Waare

* **Sebastian Munich,**

Bähringerstraße 63, nächst der Kreuzstraße.

Häringe.

Neue Holländer Vollhäringe, gemischte, per Stück 6 Pfg., neue Holländer Vollhäringe, nur Milchner, per Stück 8 Pfg., neue französische Vollhäringe, gemischte, 4 Stück 20 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schweinefett,

garantirt rein, feinste Marke, empfehle in jedem Quantum billigst.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Pfälzer Speisezwiebeln

per Pfd. 5 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 4 Pfg., per Centner Mt. 3.50 empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Linoleum-Fussboden-Glanzlacke, Parquetboden- u. Linoleum-Wichse

empfehl in bekannnten, besten Qualitäten

Julius Dehn Nachfolger,
10.1. Drogerie, Bähringerstr. 55.

Einmachgläser,

eine große Sendung, in allen Größen-Nummern sind angekommen bei

B. Wolfinger.

Filiale von Gebr. Hensel, Klauprechtstraße 16,

nimmt Fleischbestellungen entgegen und wird prompte und rechtzeitige Lieferung zugesichert. 3.1.

Rastatter Herde

zu billigsten Preislagen.

Karlsruher Haushaltbazar,
3.1. Kaiserstraße 73.



Sparföhrherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

4.1.

Anton Martin,
Herd- und Bauschlosserei,
Bürgerstraße 19.

Ebenfalls sind einige gut erhaltene, gebrauchte Herde billig zu verkaufen.

Lohnzahlungsbücher

für Minderjährige laut gesetzl. Bestimmung, mit und ohne Futteral, zu 10 Pf., 15 Pf. u. 20 Pf.

B. Albert Tensi,
Buchbinderei, Buchdruckerei,
Ecke Markgrafen- u. Kreuzstraße. 4.1.

Neuen süßen Durbacher (Weißherbst)

empfehl

Georg Schmitt,
Kaiserstraße 231.

Süssen Mauerwein

aus dem Schloß Neutweier

empfehl

Heinrich Schmitt,
zur Wilhelmshöhe.

Neuen süßen

Durbacher,

sowie

Reiher

empfehl

Gottl. Ehret,
Restaur. Löwenrachen.

Neuen süßen Mauerwein

vom Schloß Neutweier,

Reiher Thinger u. Weißherbst

nebst reichhaltiger

Frühstück- u. Abendkarte

empfehl

Louis Neck,

3. schwarzen Adler, Kronenstraße.

**Neuer süßer
Eilmendinger Wein,**
hochfein, wieder im Ausschank im
Gasthaus zum Engel,
Kronenstraße,
Ettlingen.

Brauerei Fels, Kronenstraße.

Empfehle hiermit einen
süßen Markgräfler,
vorzügliches Exportbier,
Sasengrout mit Nudeln,
Jägerschnitzel,

wozu freundlichst einladet **J. Vogel.**

Restoration Rangirbahnhof.

Sonntag den 21. Oktober frisch
gebäckene Fische nebst einem vorzüg-
lichen neuen Kaiserstübler u. Mark-
gräfler, per 1/4 Liter 15 und 20 Pfennig,
wozu höflichst einladet

Ph. Zahn.

Sonntag den 21. Oktober
von 11 bis 1 Uhr

**Frühchoppenkonzert
zur Reichskrone,**
Märtenstraße 34.

22. Noch einige

Regelabende

sind zu vergeben.

Grisslich's Weinstube,
Werberstraße 59.

Nächste Sitzung

Dienstag den 23. Okt.,
Abends 9 Uhr,
„Vier Jahreszeiten“.
Gäste willkommen.

Der Vorstand.



Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von
4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Be-
lehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich ein-
geladen.

Ben-Ali-Bey, der große Hertenmeister aus
dem Orient, welcher sich auf seinen großen Tourneen
durch Deutschland, Rußland, Schweden, Desterreich,
Ungarn, Holland u. s. w. einen Weltruf erworben,
kommt nun auch das erste Mal nach Karlsruhe,
um für Sonntag den 28., Montag den 29. und
Dienstag den 30. d. M. im Saale der Eintracht
seine Zauberwiese aufzustellen. Das „Berliner
Tageblatt“ schreibt: Ein Stündchen bei Ben-Ali,
dem berühmten Magier aus dem Morgenlande,
der eben in dem Saale des Hotel de Russie
seine orientalische Zauberwiese aufgeschlagen
hat, gehört zu den unterhaltendsten und amüsant-
testen, was unsere an Vergnügungen und Zerstre-
ungen gewiß nicht arme Hauptstadt gegenwärtig
bietet. Neu und eigenartig ist das Meiste, was
er uns vorführt. Oder hat man es schon erlebt,
daß ein Zuschauer vom Rumpfe nimmt und auf
ein Tischchen stellt, daß besagter Kopf sich einige
Minuten lang in gespenstlich unheimlicher Weise
bewegt und die Augen verdreht, bis der Herten-
meister wieder herantritt, ihn aufhebt und an die
gehörige alte Stelle setzt? Gewiß nicht. Und hat
man Geister, Tod und Teufel so verblüffend kommen
und verschwinden sehen, wie es Ben-Ali-Bey be-
wirkt? Auch das ist — Ben-Ali-Bey wird es uns
nicht verübeln, wenn wir dies offen aussprechen —
noch nicht dagewesen. Und was den Vorstellungen
Ben-Ali-Bey's einen besonderen Reiz verleiht, das
ist sein humorvoller, formgewandter Vortrag.

6284



Kaiser-Panorama.

99 Kaiserstraße 99.

21. bis mit 27. Oktober:

Egypten. VI. Cyclus.

Alexandria, Cairo, die Pyramiden, Sphinx ist
noch diese Woche ausgestellt. Hochinteressant u. neu.
Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Oktober. 1. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Tann-
häuser und Der Sängerkrieg auf
Wartburg.** In 3 Akten von Richard
Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 23. Oktober. Abtheilung C
(graue Abonnementkarten). 11. Abonnement-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der schwarze
Domino.** Oper in 3 Akten von Scribe.
Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik
von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 25. Oktober. Abtheilung A
(rothe Abonnementkarten). 11. Abonnement-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male
wiederholt: **Die Rosenthalerin.** Oper
in 3 Akten von Fritz Lemmermeyer. Musik
von Anton Rückauf. Anfang 7 Uhr. Ende
nach 10 Uhr.

Freitag den 26. Oktober. Abtheilung C
(graue Abonnementkarten). 12. Abonnement-
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male:
Otto Langmann Wittwe. Schauspiel
in 4 Akten von Adolf Arronge. Anfang
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 27. Oktober. Abtheilung B
(gelbe Abonnementkarten). 11. Abonnement-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Am Ende.
Scene in 1 Aufzug von Marie von Ebner-
Eschenbach. — Pan im Busch.** Lustspiel
in 1 Aufzug von Otto Julius Bierbaum.
Musik von Felix Mottl. Anfang 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Sonntag den 28. Oktober. Abtheilung A
(rothe Abonnementkarten). 12. Abonnement-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt:
Fra Diavolo. Komische Oper in 3 Akten
von Eugen Scribe. Musik von Auber. —
Balletdivertissement. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen
Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nach-
mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-
gehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr
Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr
Nachmittags zum Nennpreis zuzüglich 35 Pfg.
Vorverkaufsgeld für jede Karte an der Vorver-
kaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadt-
seite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag
für die Karten und die Vorverkaufsgeld (s. o.)
sowie das Porto für die Antwort durch Postein-
zahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle
des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 24. Oktober. 5. Abonnement-
Vorstellung. **Ehrenschilden.** Trauerspiel
in 1 Akt von Paul Heyse. — **Die Fische.**
Schauspiel in 1 Akt von Ludwig Fulda. —
Liebesträume. Lustspiel in 1 Akt von
Max Dreyer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom
19. Oktober 1900.

Die Betriebsdirektion der Karlsruher Straßenbahn-
gesellschaft teilt auf die Anfrage des Stadtrats über die
Art der Hindernisse, die der Eröffnung des elektrischen
Straßenbahnverkehrs auf der Linie nach dem „Röhren-
Krug“ entgegenstehen, mit, daß die Gleise auf der ge-
nannten Bahnstrecke schon seit Anfang August d. J.
fertig verlegt sind, die süddeutsche Eisenbahngesellschaft
aber der Straßenbahngesellschaft aufgegeben habe, die zur
Herstellung der Kreuzungen der Bahnen beider Gesell-
schaften nötigen Schienenstücke bei dem Donabrüder Stahl-
werk zu bestellen, das die Anlieferung der Schienenstücke
erst auf 1. November d. J. zugesagt habe. Die Eröffnung
der Linie nach dem „Röhren Krug“ könne innerhalb
dreier Wochen nach Entressen der Schienenstücke erfolgen.
Mit Bezug auf eine Anregung seitens der Gemeinde
Darlundten erklärt sich der Stadtrat damit einverstanden,
daß die längs des Rheinhafens nach Darlunden hinziehende
Straße zur Weiterführung der elektrischen Straßenbahn
nach Darlunden benützt werde, überläßt aber die bezüg-
lichen Verhandlungen mit der Straßenbahngesellschaft der
Gemeinde Darlunden.

Der evangelisch-protestantischen Kirchengemeinde wird
die Turmhalle der Karl-Wilhelmschule zur regelmäßigen
Abhaltung der sonntäglichen Vormittagsgottesdienste von
10 Uhr an unter denselben Bedingungen wie der katholischen
Kirchengemeinde, welche die Halle von 7 Uhr an benützt,
eingeräumt.
Der Stadtrat genehmigt die Anlage eines Zufahrts-
weges von Hafengebiet nach dem nördlichen Resthäde
des Bulacher Waldstückes Fördwald auf Kosten der
Stadtkasse.
Das wiederholte Gesuch einer Anzahl Krieger Ein-
wohner um Einlegung eines weiteren Zuges Karlsruher
Karlshafen-Karlsruhe in der Zeit von 7 bis 8 Uhr morgens
wird mangels eines hinreichenden Bedürfnisses zu der
fraglichen Maßnahme abgelehnt.
Das Ansuchen der Kaiserlichen Postverwaltung, am
Stadtparkweg einen Briefkasten anzubringen, nimmt der
Stadtrat dankend an; der Bitte an, die Anbringung derart
zu bewirken, daß auch vom Garten aus Briefe in den
Kasten eingeworfen werden können.
Der Stadtrat erklärt sich bereit, beim Bürgerausflug
die Befreiung der Grottestraße von der Poststraße bis
zur westlichen Grenze des Grundstückes des Bauern
Friedrich Kacoir zu beantragen, sofern Herr Kacoir die
gestellten Bedingungen erfüllt.
Gegen das Vorhaben des Architekten Hermann Bessel,
auf seinem Grundstück Lagerweg Nr. 4, 12 gegen den
Landrabenden und die zur Zeit als Ortstraße 107
hergestellte künstliche Entwässerung eines Wohnhauses
zu errichten und denselben in den Lagerweg zu ent-
wässern, wird unter gewissen Bedingungen nichts ein-
gewendet.
Der von der Direktion der Gas- und Wasserwerke vor-
gelegte Plan über Verbesserung der öffentl. Beleuchtung
in der Karlsruher Straße ab nach Süden
und in der Douglasstraße zwischen Kaiser- und Alde-
straße wird genehmigt.
Der Discretionsrat Karlsruhe der Renten- und Pensions-
anstalt für deutsche Bildende Künstler beabsichtigt das in
der Festhalle zugunsten des Pensionsfonds geplante Kunst-
fest auf die Tage des 10., 11. und 12. März l. J. zu ver-
legen. Auch in diesem Falle stellt der Stadtrat die Halle
mietsfrei zur Verfügung.
Den Militär- und Waffervereinen wird zur Veran-
staltung einer Feier anlässlich des 100. Geburtstages des
Generalfeldmarschalls Grafen von Moltke der große Fest-
saal am 27. d. M. unentgeltlich abgegeben.
Die Gastwirtschaft beim städt. Schlachthof und Viehhof
wird vom 1. März 1901 an auf ein Jahr an die Bier-
brauerei Fr. Höpfer hier um 7500 Mark vermiethet.
Die zu besetzende Stelle eines Assistenten am städt.
Krankenhaus wird dem prakt. Arzt Dr. Wilhelm Koffen
hier übertragen.
Wegen Wiederbesetzung der durch Krankheit des bis-
herigen Inhabers erledigten Stelle des Verwalters der
städt. Gas- und Wasserwerke hier soll öffentliches Auf-
schreiben erfolgen.
Ein bei den Verbrauchsteuerhebern vorgenommener
Kassen- und Zeichensatz befreitigte.
Die Gesuche des Hoteliers Samuel Friedrich Ripper
in Wörthhofen um Erlaubnis zum Betrieb der Schen-
wirtschaft mit Branntweinschank „Gast Bauer“, Gehe-
straße 6, sowie des Wirts Gustav Dabinger um Erlau-
bnis zum Branntweinschank in seiner Wirtschaft „zum Rhein-
kanal“, Aldestraße 42, werden dem Großh. Bezirksamt
unbeantragt und unter Bejahung der Bedürfnisfrage
hinsichtlich des Branntweinschanks vorgelegt.
Die Lieferung von 150 qm Granitpflastersteinen wird
an G. Friedrich Meyer in Freiburg vergeben.
Der Stadtrat dankt dem Herrn Kaufmann Bertram
Strauß hier für die dem Stadtpark zugewendeten
Geschenke, bestehend in einigen Tauden und 2 erotischen
Bügeln.
Zum Vollzuge kommen 1 pfandgerichtliche Schätzung
einer Pflanzenschaft, sowie 20 Einnahme- und 375 Ab-
gabedekreturen.
Genehmigt wurden 15 Gebäude-Einschätzungen zur
Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.
Für zulässigerklärung werden 50 Fahrnißversicherungsanträge
mit einer Gesamtversicherungssumme von 307 323 Mk.
dem Großh. Bezirksamt wurde Milchhändler Josef
Walter im Stadtdr. Mühlburg, Rosenstraße 1, wegen
Verkaufs gefälschter Milch zum zweiten Male bestraf-

Emma Stocker, Dentistin,

3.1. **Körnerstrasse 9.**
Sprechstunden von 9-5 Uhr.

Feinste Gänseleberwurst

empfehl

2.1. **L. Käppele.**

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, wie der geehrten Nachbarschaft zeige ich hiermit an, daß ich heute meine neu renovirte Wirthschaft „Zur Germania“, Belfortstraße 13, eröffnet habe.

Gleichzeitig empfehle ich einen guten Stoff helles und dunkles Sinner'isches Bier, offen und in Flaschen, guten Wein, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Um gütigen Besuch bittet

hochachtungsvoll

Fr. Zweydingen.

Um Helena.

Roman von Ida Boy-Ed.

Die „Gartenlaube“ eröffnet mit dieser hervorragenden Romanschöpfung der gefeierten Schriftstellerin soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämter.

Probe-Nummern gratis und franko durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Verlagshandlung Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

Der Tyroler Krautschneider Josef Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im Kraut- und Nüben einschneiden.

Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei **L. Völkle**, Feinbäcker, Blumenstraße 25 im Laden, und im Gasthaus zu den drei Königen, Ede Kreuz- und Hebelstraße.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 21. Oktober, Abends 8 Uhr,

Theater-Aufführung. Der Thurmgeist von Grauenburg.

Schauspiel in fünf Aufzügen. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein. **Der Vorstand.**

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Oberfinanzrath Jende, Chef der Krupp'schen Verwaltung in Essen, das Kommandeurekreuz erster Klasse und dem Assessor Korn, Justizrat derselben Verwaltung, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kapitän zur See Grafen von Vaudissin, Kommandanten Seiner Majestät Yacht „Hohenzollern“ das Kommandeurekreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 4. d. M. gnädigst geruht, den Großh. Notar Rudolf Kubi in Gengenbach auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste auf den 31. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 9. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Baupraktikanten Dr. Friz Hirsch aus Konstanz unter Verleihung des Titels Regierungsbaumeister zum zweiten Beamten der Hochbauverwaltung zu ernennen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 15. Oktober d. J. wurde Regierungsbaumeister Dr. Friz Hirsch der Großh. Bezirksbauinspektion Heidelberg zugewiesen.

Standesbach-Nachträge.

Eheaufgebote:

- 13. Okt. Max Scheinfuß von Reichenbach, Kaufmann in Reheim, mit Emilie Fäßle von Schramberg.
- 19. „ Philipp Schele von Königsbach, Bäcker hier, mit Josefa Luz von Schongau.
- 19. „ Wilhelm Lorenz von Lelberstung, Lohnarbeiter hier, mit Franziska Fern von Gaggenau.
- 19. „ Wilhelm Sauer von hier, Fellenbauer in Beletzhelm, mit Helene Sitt von Pforsheim.
- 19. „ Albert Dannenberg von Deste, Maschinist hier, mit Katharina Hennenmann von Oberwahren.

Eheschließungen:

- 20. Okt. Gustav Delsch von Schuchtern, Bahnarbeiter hier, mit Emma Wöhrle von Menzingen.
- 20. „ Rudolf Mübling von Giesleben, Kaufmann hier, mit Barbara Pletscher, Wittwe, von Jainen.
- 20. „ Wilhelm Blickensdörfer von Kürnbach, Installateur hier, mit Mathilde Röllner von Kirchheim.
- 20. „ Anton Baur von Stetten, Heizer hier, mit Veronika Weidemann von Odenheim.
- 20. „ Hermann Hirschfeld von hier, Schriftsetzer hier, mit Bertha Herrmann von Niederhübl.
- 20. „ Heinrich Schönmann von hier, Maler hier, mit Elise Rückert von hier.
- 20. „ Gustav Krieg von Sulzbach, Bahnarbeiter hier, mit Klara Gentner von Kandel.
- 20. „ Landolin Obeit von Schweigshausen, Bierbrauer hier, mit Theresia Sturm von Langenbrücken.
- 20. „ Wilhelm Schleifer v. Knielingen, Gürtlermeister hier, mit Frieda Schäfer von hier.
- 20. „ Franz Eckert von hier, Bader hier, mit Marie Dohat von hier.
- 20. „ Peter Andres von Neunkirchen, Sergeant in Lahr, mit Amalie Schleifer von hier.
- 20. „ Johann Dürrwächter v. Knittlingen, Küfer und Bierbrauer hier, mit Luise Kleß von Neckarbischofsheim.
- 20. „ Wilhelm Streib von Amlasterhausen, Sergeant hier, mit Sofie Neumeister von Hoffenheim.

Geburten:

- 15. Okt. Rosa, Vater Josef Lingelbach, Steinbauer.
- 19. „ Wilhelm, Vater August Kollum, Handelsmann.
- 20. „ Karoline Gertrud, Vater Heinrich Better, Bahnarbeiter.
- 20. „ Wilhelm Heinrich, Vater Wilhelm Friedr. Packer, Möbelpacker.
- 20. „ Olga, Vater Josef Danter, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

- 18. Okt. Ludwig Engel, Schlosser, ein Wittwer, alt 61 Jahre.
- 19. „ Johann, alt 1 Jahr 1 Monat 5 Tage, Vater Joh. Redinger, Handelsmann.
- 19. „ August Franz, alt 6 Monate 20 Tage, Vater Franz Baumann, Schlosser.
- 19. „ Wilhelmine Stürmlinger, alt 47 Jahre, Wittwe des Schreiners Joh. Stürmlinger.

Fremde

übernachteten vom 19. bis 20. Oktober.
Alte Post. Dr. Emil, Chemiker aus Italien. Schilling, Holzhdler v. Niederlingen. Andres, Brigadeschreiber v. Lahr. Müller, Kfm. v. Stuttgart.
Bayerischer Hof. Dink, Kfm. v. Rüsselshausen. Bauer u. Buchardt, Kaufm. v. Gillingen. Dorman, Mont. v. Gelle. Medel, Kfm. v. Auggen.
Beauftragte. Rabold, Oberkellner v. Offenbourg. Engel, Kfm. v. Eufenthal. Stöder, Kfm. von Leipzig. Hofmann, Ergzt., u. Ostenried, Soldat von Metz. Lüppl, Portier v. Schönsall. Treiber, Kfm. v. Neustadt. Aven, Kfm. v. Darmstadt. Kaiser, Kfm. v. Gaggenau. Kaiser, Kfm. v. Bühlerthal. Mahler, Kfm. v. Straßburg. Stöbler, Schreiner v. Brödingen. Egerland, Mont. v. Adorf. Fil. Hopfinger, Buchhalt. v. Landau.
Darmstädter Hof. Frau Lohmann m. Kind von Darmstadt. Lindel, Kfm. v. Offenbach. Karzels, Archivassistent v. Straßburg.
Drei Könige. Brandstetter, Kfm. von Reichen. Späth, Kellner v. D. Baden.

Eber. Berner, Kfm. v. Heidelberg. Oppenmann, Kfm. v. Dorsheim. König, Kfm. v. Wien. Schröder, Feuerwerker v. Straßburg. Wilt, Priv. v. Saarburg.

Europäischer Hof. Oppenheimer, Kfm. von Hoffenheim. Grawald, Kfm. v. Breslau. Sturm, Lehrer v. Strijow. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Worms. Frau Speyer, Artistin m. Kind v. Wien.

Friedrichshof. Ader, Student v. Wien. Krieger, Student v. Heidelberg. Hall, Kfm. v. Dresden. Schäffer, Kfm. v. Freiburg. Hammerle, Ober-Inspr. v. Wittingen. Oerenz, Kfm. v. Frankfurt. Otto, Kfm. v. München. Kleinert, Kfm. v. Göttingen. Göttinger, Priv. v. Straßburg. Schmolzer, Kfm. v. Jodgrün. Plaus, Kfm. v. Grefeld. Raber, Kfm. v. Elberfeld.

Geiß. Wertheimer u. Bauer, Kf. von Stuttgart. Wasen, Plumascher, Mchert u. Greuell, Kf. von Köln. Habe, Kfm. v. Kempten. Scharwächter, Kfm. v. Schallmühl. Denel u. Schelzger, Kf. v. Mainz. Schwiber, Kfm. v. Belber. Ruder, Kfm. v. Nachwisch. Brauning, Kfm. v. Panasch, Kf. v. Dresden. Nobelsky, Brunn, Klett, Freund u. Mohns, Kf. v. Berlin. Hochbaum, Kfm. v. Burg. Troll, Kfm. v. Nürnberg. Uher, Kfm. v. Remscheid. Widmann, Kfm. von Cannstatt. Lütgen, Dir. v. Düsseldorf. Effers, Kfm. v. Gladbach. Reinecke, Kfm. v. Nordhausen. Jelinek u. Schwalger, Kf. v. München. Rebers, Kfm. v. Bielefeld. Ermert, Kfm. v. Rheyd. Herdt, Kfm. v. Darmstadt.

Goldener Adler. Schmitt, Koch von Heidelberg. Krauß, Juwelier v. München. Wagner, Möbelhdt. v. Freiburg. Leise, Juwelier v. Regensburg. Büchse, Portier m. Frau v. Erlberg. Fr. Jogerst, Großkfm. v. Straßburg. Pallig, Kfm. v. Offenbach. Sellig, Kfm. v. Hanau.

Goldener Karpfen. Köppl, Kfm. v. Ulm. K. u. G. v. Döfß, Artisten v. Metz. Müller, Kfm. v. Neustadt. Bollschweller, Kfm. v. Offenbach. Alf, Kfm. v. Erlberg. Ughöfer, Pfarrer m. Fam. v. Eppingen.

Goldene Traube. Dehn, Opern, v. Darmstadt. Frau Daas, Priv. v. Ludwigshafen. Weber u. Gantner m. Frau, Kf. v. Wattenheim. Grell, Kfm. v. St. Will. Joll, Kfm. v. Reutlingen. Ripalda, Kfm. v. Paris. Metzger, Metzger v. Verlichingen. Kunze, Kaufm. v. Landau.

Grüner Hof. Stelmüller, Kaufm. v. Elberfeld. Bauer, Kaufm. v. Köln. Neubronn, Priv., u. Bloch, Artist. m. Frau u. Sohn v. Freiburg. Alie, Jag. v. Frankfurt. Lorach, Kfm. v. Wülhausen. Dieb., cand. med. v. Konstanz. Haber, Kfm. v. Würzburg. Broß, Leut. v. R. v. Mainz. Reinhardt, Leut. v. R. v. Worme. Fischer, Kfm. v. Neustadt. Brümmer, Kfm. v. Wiesbaden. Rahmle, Kfm. v. Dellbronn.

Hotel Germania. Baron Nelly, Reg.-Rath von Klagenfurt. Frau Gieser m. Tochter, Frau Dr. Siegel, Priv., Lampe, Fabr., u. Niederhof, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Heymann, Arzt, Well u. Neuländer, Kf. v. Berlin. Jhenplich, Fabrikbes. v. Mühlheim. Mitter-Bodner, Ing. m. Frau v. Konstanz. v. Drehlin, Rent. m. Fam. von Ebdney. Köchel, Stoll-Jngen. v. Zweibrücken. Wolfsheimer, Kfm. v. München. Waude, Kfm. v. Vengensfeld. Sponzel, Kfm. v. Hanau. Becker, Kfm. v. Ibar.

Hotel Gröffe. Gräfin Lauffen m. Bedg. von München. Witt m. Frau, u. Milano, Fabr. v. Hamburg. Dehr m. Fam. v. Wien. Fuchs und Ullmann, Kaufm. v. Stuttgart. Sahlinger, Hirschfeld, Rosenber, Strimer, Schwalber, Josef, Leoy, Müller, Eisenstein, Kaufm., u. Stein, Fabr. m. Bedg. v. Berlin. Arnold, Kfm. v. Gell. Hellwig, Kfm. v. Aachen. Dr. Jaubert v. Donauschtingen. Diegel von Friedrichsdorf. Reil, Kfm. v. Lochnitz. Rauheim u. Franke, Kf. v. Frankfurt. Carneau v. New-York. Eggelhoff v. Reutlingen. v. Lehr v. Mainz. Leoy, Kfm. v. Wülhausen. Nussermacher, Kfm. v. Chemnitz. Schreiber, Kfm. v. Speyer. Dr. Zächler, Dr. Dove, Prof., u. Stecher, Kaufm. v. Freiburg. Berl, Kfm. v. Lochnitz. Süßling, Kfm. v. Barmen. Wolf, Kaufm. v. Straßburg. Schmitt von Hanau. Wille, Prof. v. Heidelberg. Rührsch, Fabr. v. Elberfeld.

Hotel Reich. Scholten, Kfm., und Schweizer, Student v. Freiburg. Peiß, Kfm. v. Mainz. Nitsche, Kfm. v. Götting. Sirt, Kfm. v. Heilbronn. Epalmann, Kfm. v. Wehling. Grelwein, Kfm. v. Gienloben.

Hotel Luz. Diez, Kfm. v. Schwetzingen. Gang, Kfm. v. Berlin. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Neuhans, Kfm. v. Gladbach. Neumann, Kfm. v. Kaiserlautern. Nink, Kfm. v. Ilmenau. Freund, Kfm. von Lobnau. Hausdorf, Kfm. v. Eberach. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Clemens, Kfm. v. Dühren. Armbruster, Restaurateur m. Schwester v. Schapbach. Kap, Fabr. v. Gernsbach. Wallrafenstein, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Armbruster, Restaur. v. Wittingen. Wyl, Bureauchef v. Basel.

Hotel Monopol. Paul, Kunstmaler aus Finnland. Fr. Seubert, Priv. v. Freiburg. Ilfen, Ehlers und Löwenthal, Kf. v. Berlin. Bungert, Student, u. Paulheimann u. Thelen, Kf. v. Mannheim. Kölsch, Dir. v. Stuttgart. Leus, Wirth v. Donauschtingen. Wagemann, Kfm. v. Hamburg. Grellein, Kfm. v. Dresden. Kösch, Kfm. v. Arnstadt.

Hotel National. Günther, Leutm. von Forbach. Ruffer, Kfm. m. Frau v. Schw. Hall. Mübinger, Kfm. v. Mannheim. Kassel, Hoffmann u. G. and, Kf. von Berlin. Lingenfelder, Kfm. v. Landrecht. Gild, Ing. v. Köln. Rosenblatt, Stud. v. Odrissa. Wittmer, Kfm. v. Malland. Frank u. Friedmann, Kf. v. Ulm. Beck, Kfm. v. Fahr. Desse, Kfm. v. Lindenburg. Dreifuß u. Braun, Kf. v. Stuttgart. Weiß, Kfm. v. Reutlingen. Reil, Kaufm. v. Colmar. Merkle, Gastwirth v. Glsch. Fischer, Ingen. v. Straßburg. Stengel, Pfarrer von Nappach. Maas, Ing. u. Lademeier, Maler v. Düsseldorf. Glemen, Kaufm. v. Paris. Hauser, Kaufm. v. Fichterheim. Mayer, Kfm. v. Mey. Kupsch, Kfm. v. Frankfurt. König, Kfm. v. Denndorf. Blume, Kfm. v. Remscheid. Benetle, Kfm. v. Schopshelm. Verlo, Gastwirth v. Fintzen.

Hotel Viktoria. Fugelmann, General-Major v. Wambronn. von Jacoby, Oberst-Leutn. v. Biber, Troy, Kf. u. Kamberger m. Frau v. Berlin. Böhm, Kgl. Staatsanwalt v. Essen. Dr. Hirsch, Arzt v. Bad Nauheim. Post, Rent. v. Hagen. Dr. Schade, Arzt mit Frau v. St. Johann. Metzger, Priv. a. Indianapolis. Fr. Rathorn, Priv. u. Stauffen, Kaplan v. London. Ernst, Ing. v. Frankfurt. Behm, Stud. u. Kaufmann. Kaufm. v. Strittin. Bogomonoff, Dr. phil. v. Aachen. Grimo, Kfm. v. Coburg. Comper, Kfm. v. Elberfeld. Brach, Kfm. v. Olmütz. Bauer, Kfm. v. Zär. Bergson, Kaufm. v. Amsterd. Sundheimer, Leiter u. Lanzer. Kauf. v. München. Arnold, Kfm. v. Bremen. Feibe, Kfm. v. Remscheid. Potthast, Kfm. v. Mainz. Geys, Kfm. v. Würzburg. Dypkoff, Ger.-Assessor v. Dönsbrud. Wagner, Kfm. v. Gressenbrod. Gtler, Ing. v. Stuttgart. Bender, Kfm. v. Worms.

König von Preußen. Mellinger, Kf. v. Budapest. Weber, Kfm. v. Göttingen. Rahm, Buchbinder v. Neustadt. Müller, Buchbinder v. Bruchsal. Mayer, Sergt. v. Stuttgart. Wiser, Bierbrauer v. Freiburg. Wader u. Maulbisch, Dachdecker v. Döbel. Lezer, Monteur v. Fam. v. Hannover. Geisler, Kfm. von Breslau. Baumberger, Kfm. v. Zürich. Hildmann, Gärtlerin v. Wattenheim.

König von Württemberg. Schmitt, Steinbrecher v. Heidelberg. Gademann u. Meier, Gypser v. Schepsheim. Klingele, Kfm. v. Wieden.

Laub. Witt, stud. masch. v. Lübeck. Meyer, stud. techn., u. Degen, stud. rer. arch. v. M. Gladbach. Frau Algeier, Priv. v. Freiburg.

Rußbaum. Walter, Händler v. Bielefeld. Fr. Gerber, N. herin v. Sulzfeld. Jormb, Schmidt von Zimmer.

Vriuz Nag. Wisenthal, Kaufm. von Freiburg. Bauer, Kfm. v. Gernsbach. Leppewirt, Kfm. v. Dortmund. Benouilles, Student v. Basel. Rindwald, Fabr. v. Wittingen. Menking, Artist. v. Berlin.

Reichspost. Leisner u. Rauhaus, Handelsleute v. Solingen. Schaabi, Kfm. v. Mannheim. Wetter, Kfm. v. Ludwigshafen. Gieseler, Kfm. m. Frau von Köln. Gabn, Kfm. v. Frankfurt. Hanselmann, Kfm. v. Stuttgart. Well, Kfm. u. Schmitt, Monteur von Mainz. Heblon, Fabr. v. Schw. Hall. Hartung, Monteur von Hagen. Jacher, Postpraktikant v. Erfurt.

Rose. Vastian, Trompeter v. St. Johann. Hofes Haus. v. Lohberg, Hauptm. i. Generalstab v. Berlin. Schülein, Arzt m. Frau v. Eberibon (Jana). Dr. Carlillerie, Arzt, u. Hls, Priv. v. Heidelberg. Ringel, Fabr. v. Schönmünzach. Gutmann mit Tochter v. Freiburg. Jacob, Kfm. v. Straßburg. Bopp, Kfm. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Höch, Gasthofbes. m. Sohn von Gemmingen.

Waldhorn. Detert, Reis. v. Nürnberg. Maus, Schiffer v. Mannheim. Reysin, Arbeiter v. Golskamp.

Zur schönen Aussicht. Egerland, Monteur v. Adorf (Sachsen).

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Ausstellung moderner Radirungen und Lithographien.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Gde des Hofes und der Kammerstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

lungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 Uhr und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

In Groß. Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen:

Von F. A. Hiltner in Wiesloch: 1. verbesserte Gerüsthalter. Von der Maschinenfabrik Göttingen in Göttingen: 1. Drehtrommel. Von der Freiburger Metallwaarenfabrik Paul Bachmann in Freiberg i. S.: 1. verbesserte Rohrstelle und 1. Richtenhalter. Von W. Sanft & Cie. (Inh. D. Schmidt) in Berlin: Muster von Verbindungs- und Lagerholzklammern. Von der Badischen Zalusien- u. Kolladen-Fabrik G. W. Fuchs in Pforzheim: 2. Dörsel. Von F. Mayer & Cie. in Karlsruhe: Verschiedene Gegenstände für den Haushaltungsgebrauch. Von G. Hoffmann & Cie. in Karlsruhe: Verschiedene verfilberte Haushaltungsgegenstände. Von G. Feigler in Karlsruhe: Eine Sammlung Galanteriewaaren in Leder, Holz und Metall. Von Fräulein C. Andriano in Karlsruhe: Ein alter Schrank im Barockstil.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Lindenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-11 1/4 und 1-6 Uhr. Die Pflanzhäuser sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10-12 1/2 und 2-4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. Th.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

- 1447. R. Burger, Berlin, "Portrait".
- 1448. Alti Dese, Karlsruhe, "Der Liebling".
- 1449. Dieselbe, "Portrait" (Del).
- 1450. R. Burger, Berlin, "Portrait" (Basell).
- 1451. A. Wolf, Karlsruhe, "Portrait" (Del).
- 1452. D. Hfel, Karlsruhe, "Mädchen aus dem Kinzigthal, Schwarzwald". (Nur über Sonntag ausgestellt).
- 1453. R. Burger, Berlin, "Portrait".

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststickerie-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: "Der Hamburger Hafen" u. "Tiefsee-Aquarium". Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr unangenehm ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strasammer III.

Mittwoch den 24. Oktober, Vormittags 9 Uhr:

1. Clemens Pähr von Oberwiltach, wegen Vergehens gegen §§. 169, 271 St.G.B.
2. Friederike Klett von Durlach, wegen fahrlässiger Tötung.
3. Max Mühlfeith von Karlsruhe, wegen fahrlässigen Falschheits.
4. Johann Hauser von Rastatt, wegen Betrugs.
5. Michael Herrm von Sulzbach, wegen Verbrechen gegen §. 176 Riff 3 St.G.B.

L. z. Tr.

22. X. 1/9 U. A.

Kzchn. m. Vrtg.